

## **Ars Vivendi**

Oder auch die Kunst zu leben.

Die Kunst des Nehmens und Gebens,  
des Hörens und Sehens,  
des Wissens und Lernens,  
des Denkens und des Glaubens.

Jeder hat eine Vorstellung von dem, was morgen passieren soll,  
einen groben Plan der Woche, auch wenn es manchmal nur das Wissen der Zahl der Tage fokussiert.  
Und einen Traum, der die Zukunftsvision strukturiert.

Eine Vorstellung, geprägt durch die Erfahrung, durch andere Meinungen, Ratschläge, ähnliche  
Situationen und Bildung.

Die letzten 12 Jahre

hat jeder von uns Einblicke in verschiedene Bereiche erfahren.

Ein Ball an Wissen, mit dem jeder unterschiedlich zu spielen weiß.

Ohne Deutsch könnte ich diesen Text nicht schreiben. So geht es aber doch um die Fähigkeit sich  
auszudrücken, Kommunikation und zwischenmenschliche Interaktion und das Verstehen des  
Senders, Erkennen des Empfängers, Verstehen der Bedeutung von Worten!

Chemie zeigt die Reaktion beim Mischen von Stoffen, vielleicht aber manchmal einfach die Chemie  
zwischen Menschen, die Reaktion auf eine Handlung bis hin zur Konsequenz, die sich in Farbe, Form  
und Konsistenz erkennen lässt!

In Physik geht es um die Schwerkraft, mit der wir immer wieder auf dem Boden landen, die  
vorhandene Energie zu nutzen und vielleicht auch Wellenlängen zu erkennen – zum Verständnis  
anderer Menschen!

Vielleicht geht es in Mathe nicht nur darum, die Kurvendiskussion zu schaffen, sondern Strukturen zu  
erkennen, Parallelen von Situationen, um dasselbe Lösungsmuster zu verwenden und somit den  
Antwortsatz zu schreiben.

Vielleicht damit wir wirklich hinterher beim Einkaufen wissen, wie viele Prozente wir bekommen, zu  
überschlagen, wieviel Geld wir zur Verfügung haben?

Vielleicht ist auch der Vorfaktor zur Bestimmung des Weges. Das Zeigen einer Richtung.

Multiplikatoren zur Bestimmung der Wiederholungen. Berechnung von Schnittpunkten – Mathe in  
unserem Leben.

Sprachen zu verwenden, um sich nicht nur mit den Menschen aus dem gleichen Ort zu verständigen,  
um andere Kulturen kennenzulernen und vielleicht manchmal, um auch ohne Sprache zu  
kommunizieren.

Lernen aus der Geschichte: Sich bewusst sein des Vergangenen und Sensibilisieren für alles  
Kommende – Reflektieren des eigenen Verhaltens, um dann zu entscheiden, wie es zukünftig sein  
soll!

Die Musik im Leben, die die Handlung ergänzt, Situationen und Gefühle beschreibt und manchmal  
den Takt vorgibt, in dem wir handeln, in unserem eigenen Rhythmus unsere Gedanken bestimmt,  
wie wir durch's Leben tanzen.

Die Kunst des Lebens, des Verwendens von Farben, anderer Perspektiven und das Erschaffen von  
eigenen Bildern von Fantasie und Perspektiven, um was Eigenes zu kreieren und sich nicht nur an  
anderen zu orientieren.

Die Bewegung in Sport. Der Globus als unser Ort. Die Politik unser System des Lebens, in dem wir  
bestehen.

Literatur als Schauspiel. Wir sind Schauspieler im Theater unseres Lebens. Wir vertrauen alle auf  
unser Urteil – auch wenn es Vorurteile sind!

Wir sind alle ein bisschen emotional, wenn die Notwendigkeit einer rationalen Entscheidung besteht.  
Wir sind alle ein bisschen egoistisch, wenn es um den eigenen Vorteil geht.  
Wir sind alle gläubig, wenn es um das Begreifen von Wundern geht.

Insgesamt geht es um die Erfahrung, nicht nur um das erlernte Wissen, sondern um unsere individuellen Fähigkeiten, Perspektiven und Meinungen, unsere Äußerungen!

Was ist, wenn wir bei uns anfangen, an uns zu glauben? Uns nicht nur auf andere verlassen, sondern unser eigenes Wunder schaffen? Von uns selber was erwarten! Nicht nur hoffen, sondern schaffen!  
Und mit dem Gegebenen arbeiten.

Das Abi ist ein Baustein, auf dem jeder von uns seine Zukunft bauen kann. Es ist unser Leben, das wir hier erleben: unsere Perspektive, wir können es selber gestalten, unser eigenes Leben verwalten... aber jeder fängt mit einem Stein an, auf dem er individuell sein eigenes Leben bauen kann!

Das Gleichgewicht zwischen Nehmen und Geben.  
Die Wahrnehmung zwischen Hören und Sehen.  
Der Kompromiss zwischen Wissen und Glauben.  
Die Mischung zwischen Gefühl und Verstand!

Die Kunst zu leben.

*Pia Beckers*